

Wirtschaftsfaktor Wasser

Wer bei Wasser und Alpen nur an stille Bergseen, klare Bäche und beeindruckende Wasserfälle denkt, übersieht einiges. Energiewirtschaft und Tourismus haben schon früh das Wasser in den Alpen entdeckt.



Stromerzeugung

Das Alpenwasser wurde um 1900 für die Stromerzeugung entdeckt. Große Speicherkraftwerke wurden im Hochgebirge gebaut, um Haushalte und Wirtschaftsbetriebe mit Strom zu versorgen. Mit zunehmender Elektrifizierung mussten immer weitere Kraftwerke in die Alpen gebaut werden. Auch die Lifte und Seilbahnen für den Tourismus brauchen immer mehr Strom. Das verlangt nach großen baulichen Maßnahmen. Natürliche Wasserläufe sind in den Alpen daher eine Seltenheit geworden.



Tourismus

Heutzutage wird das Wasser auch für den Tourismus genutzt. Neben den Wanderungen zu Wasserfällen oder durch Klammern und Schluchten sind Canyoning oder Wildwasserpaddeln beliebte Wassersportarten in den Bergen. Auch zum Rafting oder Flusswandern mit dem Kanu kommen Menschen in die Alpen. Die vielen Bergseen laden zum Segeln und Surfen ein. Auf größeren Seen ist die Schifffahrt sehr beliebt.

Weiter zu: [Seen der Alpen](#)